

Amtliche Mitteilung für die NEUE Marktgemeinde Passail

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at  
Ausgabe: Dezember 2014

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinden Passail, Hohenau, Arzberg & Neudorf  
Redaktionelle und grafische Gestaltung: Markus Fiedler, Marktgemeinde Passail

# Aktuelle Informationen zur Gemeindefusion auf einen Blick

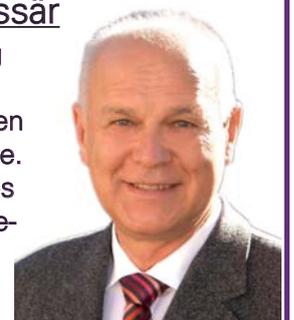


## Inhaltsverzeichnis:

Statements aus den Gemeinden	Seite 2-3
Aus dem Fusionsausschuss	Seite 4
Öffentlichkeitsarbeit	Seite 5
Finanzangelegenheiten	Seite 6-7
Müllinformationen	Seite 7
Mülltermine 2015	Seite 8

## Der Regierungskommissär

„... leitet bis zur Konstituierung des neuen Gemeinderates alle laufenden und unaufschiebbaren Angelegenheiten der Gemeinde. Er übernimmt die Aufgaben des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates.“





## PASSAIL

■ **Bürgermeister Günter Linzberger**

### Geschätzte Bevölkerung unserer neuen Gemeinde!

Die letzten Monate waren geprägt von den Vorbereitungsarbeiten für unsere neue Gemeinde. In mehreren Fusionsausschuss-Sitzungen wurden die Weichen für die Zeit nach dem 31.12.2014 gestellt. Die Vorbereitungsarbeiten dafür wurden in Fusionsarbeitskreisen geleistet, dabei wurden verschiedene Themen behandelt und die Beschlüsse im Fusionsausschuss gefasst. In der letzten Gemeinderatssitzung dieser Gemeinde-

ratsperiode werden nun abschließend alle erarbeiteten Bereiche beschlossen werden, damit ab 1.1.2015 der bestellte Regierungskommissär mit seinen vier Beiräten handlungsfähig ist. Alle Mitglieder der Arbeitsgruppen und alle Fusionsausschussmitglieder haben ausgezeichnete, konstruktive Arbeit geleistet. Unabhängig der Fraktionszugehörigkeit und der politischen Gesinnung wurden die einzelnen Themen abgearbeitet und gute Lösungen gefunden. Vielen Dank auch unseren Gemeindemitarbeitern im Innendienst, die sehr viel Datenmaterial zusammengetragen und für die Ausschüsse aufbereitet haben. Aus allen vier Altgemeinden haben die Mitarbeiter bestens zusammengearbeitet. Die Ergebnisse dieser intensiven Arbeit der letzten Monate halten Sie nun, geschätzte Mitbewohner, in Ihren Händen.

Mit dieser zweiten Ausgabe der Fusionszeitung „Miteinander“ wollen wir Gemeindefunktionäre unsere Bevölkerung darüber informieren,

wie es ab 1.1.2015 in unserer neuen Gemeinde weitergeht. Während die Innendienstmitarbeiter ab Jänner 2015 ihren Arbeitsplatz im Rathaus Passail haben werden, werden die Außendienstmitarbeiter ihren neuen Stützpunkt am Bauhof in Hohenau/R. aufschlagen. Die Bevölkerung sollte von den organisatorischen Umstrukturierungen möglichst unberührt bleiben. Alle Serviceleistungen und die bisherigen Hilfestellungen für die Bewohner unserer vier Ortsteile werden erhalten bleiben. Abschließend möchte ich mich namens des Passailer Gemeinderates bei allen Gemeinderatskollegen/innen aus den Fusionsgemeinden für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken. Intensiven Diskussionen und langen Gesprächen folgte immer eine Lösung für die Menschen in unserer neuen Gemeinde.

**Frohe Weihnachten 2014 und uns allen einen guten Start in das gemeinsame Jahr 2015!**



## NEUDORF/P.

■ **Bürgermeister Johann Schrei**

### Sehr geehrte Damen und Herren unserer künftigen neuen Gemeinde!

Mit 1. Jänner 2015 werden die vier Gemeinden vereinigt und es entsteht somit die neue Marktgemeinde Passail mit einem Flächenausmaß von zirka 80 qkm und zirka 4300 Einwohnern. Die von den Reformpartnern LH Mag. Franz Voves und LH Stellvertreter Hermann Schützenhöfer verordnete Gemein-

defusion war beziehungsweise ist für die betroffenen Gemeinden eine große Herausforderung. Da die Erhaltung der Eigenständigkeit unserer Gemeinde nicht möglich war, entschied sich der Gemeinderat freiwillig zu fusionieren und die vorgegebenen Beschlüsse termingerecht zu fassen. Auch die Marktgemeinde Passail wählte diese Vorgangsweise. Somit konnten beide Gemeinden die Landesfusionsprämie konsumieren. Diese zusätzlichen Finanzmittel wurden in Neudorf in Straßensanierungsmaßnahmen investiert. Erfreulicherweise konnte nach der Sanierung der L318 im Jahr 2011 heuer die dringend notwendige Sanierung der L396 umgesetzt werden. In den letzten Monaten wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen die Konzepte für den Zeitraum Jahresanfang bis zur Konstituierung des neuen Gemeinderates erarbeitet und die notwendigen Beschlüsse

gefasst. Sehr viel zusätzliche Arbeit gab es dadurch auch für unsere Verwaltungsmitarbeiter, welche das umfangreiche Datenmaterial aufbereiteten. Für diese hervorragende Arbeit möchte ich mich bei allen Gemeindebediensteten sehr herzlich bedanken. Die ursprünglich angedachte Servicestelle in der Übergangsphase hat sich wegen fehlender Infrastruktur im Gemeindeamt als nicht sinnvoll erwiesen. Eine positive Vereinigung der vier Gemeinden wird vor allem rasch möglich sein, wenn parteipolitische Einflüsse sowie eigennütziges Handeln der verantwortlichen Mandatäre weggelassen werden.

**In diesem Sinne wünsche ich allen GemeindebürgerInnen der neuen Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.**



## HOHENAU/R.

■ **Bürgermeister Peter Schinnerl**

### Politik für die Menschen!

Am 1. Jänner 2015 wird die von der Landesregierung verordnete Großgemeinde Passail das Licht der Welt erblicken. Von 542 Gemeinden in der Steiermark bleiben 288 übrig. Somit wird es in 254 Gemeindeämtern und verschiedenen dazu gehörenden Einrichtungen „kein Licht“ mehr geben. „Größere, stärkere, überlebensfähige Gemeinden sind das Ziel der Reform“, sagen Voves und Schützenhöfer. Leider stimmen diese Eigenschaften nur für die 15 neuen Gemeinden über 10.000 Einwohner. Denn nur diese profitieren stark - leider auf Kosten der kleinen Kommunen. Da es für

die Steiermark insgesamt im Finanzausgleich gleich viel Geldmittel gibt, die 10.000er Gemeinden jedoch wesentlich mehr bekommen, bleibt eine Umverteilung von 3,2 Millionen Euro von den kleinen zu den großen Gemeinden?! Auch unsere neue Gemeinde Passail ist davon betroffen. Denjenigen, die ohnehin schon am wenigsten bekommen, auch noch etwas zu nehmen, zeigt das Gesicht unserer Landesvertretung. Darüber zu jammern bringt uns natürlich nicht weiter, es sei nur erwähnt.

Sehr viele Sitzungen und Verhandlungen waren in den letzten Wochen und Monaten notwendig, um den Neustart durchführen zu können. Kommen doch vier unterschiedliche Gemeinden mit verschiedenen Arbeitsweisen und Schwerpunkten zusammen. Die Verlegung der Verwaltung ins Zentrum Passail wird sofort spürbar werden. Die Koordination der Außendienstmitarbeiter wird nach dem Winter beginnen. Haben sie dann doch immerhin 8000 ha Gemeindegebiet zu betreuen. Es ist

sicherlich auch eine Herausforderung für die gesamte Belegschaft, sich einerseits an einen neuen Arbeitsplatz und andererseits an neue Kollegen und neue Tätigkeiten zu gewöhnen.

In den vier Altgemeinden war es doch so, dass der Bürgermeister fast alle Gemeindebürger persönlich mit Namen gekannt hat. Dies wird künftig nicht mehr möglich sein. Die Mitglieder des neuen Gemeinderates sind gefordert, die Interessen und Anliegen unserer Bevölkerung gut zu vertreten. Politik für und zum Wohle der Menschen muss das Ziel sein.

Veränderungen, egal ob gewollt oder nicht gewollt, begleiten das Leben, der Beitrag der Funktionäre soll dazu dienen, dass wir mit unserer Heimat zufrieden sind und dadurch auch ein Stück zum persönlichen Glück finden. Die Menschen sollen gerne in der neuen Gemeinde wohnen.

**Ein frohes Weihnachtsfest, ein paar besinnliche Tage, sowie ein interessantes und spannendes neues Jahr 2015**



## ARZBERG

■ **Bürgermeister Franz Kappmaier**

Aus Arzberg, Hohenau, Neudorf und Passail wird „Passail neu“!

Ein kleines Mädchen hat gefragt: „Papa, müssen wir jetzt von zuhause wegziehen, wenn wir zu einer anderen Gemeinde kommen?“

Der Vorschlag des Landes zur Gemeindestrukturreform hat bei einigen keine große Freude ausgelöst.

Es wurde sehr viel diskutiert, argumentiert und leider sind manchmal aus einer Emotion heraus, sowohl von den Befürwortern als auch von den Skeptikern, einige verletzende Aussagen getroffen worden.

Auf politischer Ebene haben wir uns aber stets sachlich damit auseinandergesetzt und wertvolle Vorarbeit für eine mögliche Zwangsfusion geleistet. Unsere gemeinsamen Gespräche und Verhandlungen wurden auf Augenhöhe und fair geführt.

Mit dem gemeinsam erarbeiteten Fusionsvertrag haben wir ein Arbeits- und Aufgabenpapier für den neuen Gemeinderat erstellt, das als Grundlage für zukünftige, gemeinsame Entscheidungen dienen soll.

Wir stehen aber dennoch vor einer großen Herausforderung, vier Gemeinden verwaltungstechnisch auf

einen Nenner zu bringen und trotzdem die eigene Identität der einzelnen Ortsteile zu erhalten, damit niemand das Gefühl haben muss, jetzt woanders zuhause zu sein.

**In der Hoffnung dass uns dies gemeinsam gelingen möge, wünsche ich Ihnen allen einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.**

# AUS DEM FUSIONSAUSSCHUSS...

Der Fusionsausschuss ist ein Gremium, bestehend aus genannten Personen aller Parteien aller vier Gemeinden. Bei den Ausschusssitzungen wurden Entscheidungen für die künftige Großgemeinde Passail getroffen, die einen möglichst reibungslosen Ablauf ab dem 1.1.2015 ermöglichen sollen.



↳ Das Rathaus Passail wird künftig Standort der zentralen Verwaltung unserer neuen Gemeinde sein. Die Gemeindeämter Arzberg, Hohenau und Neudorf werden geschlossen bzw. einer neuen Verwendung zugeführt.

↳ Im Rathaus Passail wird es künftig vier Abteilungen geben: Allgemeine Verwaltung, Finanz, Koordination Außendienst und Projekte/Controlling. Ein entsprechendes Organigramm wurde im Fusionsausschuss abgesegnet.

↳ Im Außendienst wird es künftig drei Abteilungen geben: Wasser & Gebäude, Straßen & Bauhof und Müll & Kanal. Der Außendienstkoordinator ist das Bindeglied zwischen Gemeindeamt und Außendienst. Der Stützpunkt der Außendienstmitarbeiter ist im Gemeindeamt Hohenau.

↳ Die Marktgemeinde Passail wird künftig drei Kindergärten betreiben. Organisatorische Vorbereitungen fanden bereits statt.

↳ Der Transport Schul- und Kindergartenkinder läuft für das Schuljahr 2014/15 in den jeweiligen Ortschaften wie bisher. Für das Schuljahr 2015/16 wird eine gemeinsame Lösung angestrebt.

↳ Ehrungen mit den Gemeindevorstehern finden zum 80., 85., 90., 95. & 100. Geburtstag und zur Goldenen & Diamantenen Hochzeit statt. Zur Geburt wird den Eltern ein „Babypackerl“ zugestellt.

↳ Die Jagdpacht wird in der jeweiligen Gemeinde noch bis Ende 2014 ausgezahlt. Mit einer Angleichung wird sich der neue Gemeinderat beschäftigen.

↳ Verträge und Leasings der Einzelgemeinden wurden überarbeitet bzw. rechtzeitig gekündigt.

↳ Das Altstoffsammelzentrum ist künftig zentral am ASZ Passail (bei der Kläranlage) stationiert.

↳ Die Installation einer Kinderkrippe wurde im Fusionsausschuss beschlossen. Der Zubau erfolgt beim Kindergarten Passail. Die Kinderkrippe soll im Herbst 2015 starten.

↳ In den jeweiligen Gemeinden müssen einige Verordnungen in einer Gemeinderatssitzung auf den selben Stand gebracht und beschlossen werden.

↳ Mit 31.12.2014 treten alle vier Gemeindewappen und damit auch die Gemeindeglieder außer Kraft. Der neue Gemeinderat kann beim Amt der steiermärkischen Landesregierung um Verleihung oder Wiederinkraftsetzung eines Wappens ansuchen.

↳ Mit 31.12.2014 erlöschen alle Gemeinderatsmandate der Altgemeinden. Der Regierungskommissär übernimmt die Aufgaben des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates.

↳ Die Gemeindekennzahl der neuen Gemeinde lautet: 61763

↳ Das Gemeindebudget für das Jahr 2015 wird in der neuen Gemeinde erstellt. Bis dahin gibt es einen vorläufigen Voranschlag.

↳ Rechnungsabschlüsse 2014: Der Regierungskommissär hat alle Rechnungsabschlüsse der Altgemeinden bis Ende März 2014 zu erstellen.

## Die NEUE Marktgemeinde Passail

### Zahlen|Daten|Fakten

Gesamtfläche:  
80,2 km<sup>2</sup>

Einwohnerzahl:  
ca. 4.320 Bürger

Verwaltung ab 1.1.2015:  
Günter Linzberger, Regierungsk.  
DI (FH) Werner Berghofer, Beirat  
Peter Schinnerl, Beirat  
Franz Kappmaier, Beirat  
Johann Schrei, Beirat

Gemeinderatswahl:  
Sonntag, 22. März 2015

Künftiger Gemeinderat:  
21 Mandatäre

Künftiger Gem.-Vorstand:  
Bürgermeister, zwei Vizebürgermeister, Gemeindegeldkassier und ein weiteres Vorstandsmitglied

Gemeindeamt:  
Marktgemeinde Passail, Rathaus  
Markt 1, 8162 Passail  
Tel.: 03179 / 23300  
Fax: 03179 / 23300-30  
marktgemeinde@passail.at  
www.passail.at

# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT...

## Neue Bürgerservicezeiten ab 1.1.2015

Montag	8 bis 12 & 14 bis 17 Uhr
Dienstag	8 bis 12 & 14 bis 17 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr
Donnerstag	8 bis 19 Uhr durchgehend
Freitag	8 bis 12 Uhr

Die neuen Bürgerservicezeiten stellen für alle Bewohner unseres Ortes eine Verbesserung dar. Vor allem der „lange Bürgerservice-tag“ (Donnerstag) soll ein besonderes Entgegenkommen an alle Bürger sein, die vielleicht nur in der

Mittagspause oder nach der Arbeit Zeit finden, um ihren Gemeindeamtsweg zu erledigen. Mit insgesamt 33 Bürgerservicestunden liegt man deutlich über Gemeinden in vergleichbarer Größe.

## Künftige Gemeindeinformation

Sie halten bereits die erste gemeinsame Gemeindezeitung der vier Fusionsgemeinden in Ihren Händen. Künftig ist es geplant, die Gemeindeinformation in möglichst kurzen Abständen (4-6 Wochen) an die Haushalte zu liefern. Vor allem in der Anfangszeit wird dies auch nötig sein, da es der Gemeinde ein Anliegen ist, die Bürger im Rahmen der Neuerungen, so gut es geht, zu informieren.

Es wurde in der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit und im Fusionsausschuss besprochen, dass die künftige Gemeindezeitung werbe- und parteifrei gestaltet werden soll.

Halbjährlich soll ein Gemeindejournal erscheinen. Hier besteht auch die Möglichkeit zu werben und sich mit Presstexten einzubinden. Natürlich soll im Rahmen der neuen Gemeinde auch ein neues Design des Gemeindeblattes erstellt werden. Dafür zieht man professionelle Hilfe bei und arbeitet bis zur Konstituierung des neuen Gemeinderates eine ansprechende und gut lesbare Vorlage aus, sodass die Bürger die Gemeindeinformation in Ihrer Post sofort erkennen. In der Zeit des Regierungskommissärs wird die Gemeindeinformation in der gleichen Form erscheinen, die Sie gerade in Ihren Händen halten.



## Internet, Email und Telefon

### Telefon:

Sollten Sie in der Gewöhnungsphase unverhofft die Telefonnummer Ihres alten Gemeindeamtes verwenden, werden Sie direkt ins Marktgemeindeamt Passail umgeleitet. Nach einigen Monaten wird dieses Service abgestellt, es wird empfohlen, ab 1.1.2015 für Gemeindeangelegenheiten **03179/23300** zu wählen.

### Internet:

Die bestehenden Homepages der Gemeinden:

[www.arzberg.at](http://www.arzberg.at)

[www.hohenau.info](http://www.hohenau.info)

[www.neudorf-passail.at](http://www.neudorf-passail.at)

bleiben vorerst bestehen. Die Inhalte sollen nach und nach auf **www.passail.at** übernommen werden.

### Email:

Die bestehenden Email-Adressen der Gemeinden:

[gde@hohenau-raab.steiermark.at](mailto:gde@hohenau-raab.steiermark.at)

[gemeinde@hohenau.info](mailto:gemeinde@hohenau.info)

[gde@neudorf-passail.at](mailto:gde@neudorf-passail.at)

[gemeindeamt@arzberg.at](mailto:gemeindeamt@arzberg.at)

werden ab 1.1.2015 nicht mehr erreichbar sein. Sie erhalten eine Nachricht retour, dass Ihr Mail nicht angekommen ist.

Sie können uns via Mail unter **marktgemeinde@passail.at** oder **gde@passail.gv.at** erreichen.

## Benefizkonzert „Weihnacht“

Samstag, 27.12.2014 &  
Sonntag, 28.12.2014  
20:00 bzw. 15:00 Uhr  
Kultursaal Passail

mit: Circles, Musix, Reason-4Common, Josef Tomsitz & Vocalissimo

# FINANZANGELEGENHEITEN...

## Steuern und Abgaben

Die Verordnungen der einzelnen Gemeinden in Bezug auf Müll, Wasser und Kanal wurden vorerst nur hinsichtlich der Stichtage und Fälligkeiten vereinheitlicht. Das bedeutet, dass in der neuen Gemeinde jeder Haushalt die jährlichen Gebühren in vier Teilbeträgen bezahlt (15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November) und von der Gemeinde rechtzeitig die Vorschreibung dafür erhalten wird. Mit der Angleichung der unterschiedlichen Müll-, Wasser- und Kanalgebühren wird sich dann der neue Gemeinderat beschäftigen.

## Restmüllsäcke

Die Restmüllsäcke werden auf 60 Liter vereinheitlicht. Bereits ausgegebene Müllsäcke können natürlich noch aufgebraucht werden. Weiters gibt es die Entsorgungskärtchen für 120, 240, 770 und 1100 Liter Container. Die Säcke bzw. Kärtchen für die Mindestmüllmenge wurde 2014 noch allen Haushalten der Altgemeinden zugestellt. Der Nachkauf eines Müllsacks kostet künftig einheitlich 2,00 Euro.

## Förderrichtlinien

Im Fusionsausschuss hat man sich auf eine gemeinsame Förderungsrichtlinie geeinigt. Diese ist noch im Dezember 2014 in jeder Altgemeinde zu beschließen, damit sie per 31.12.2014 in Kraft treten kann. Da es sich um einheitliche Beträge in allen vier Gemeinden handelt, kann der Regierungskommissär diese Förderungen mit 1.1.2015 für die Übergangszeit bis zum neuen Gemeinderat in Kraft setzen. Sollte jedoch ein Punkt der Förderungsrichtlinie in nur einer der vier Gemeinden nicht beschlossen werden können, dann gibt es in der Übergangszeit des Regierungskommissärs keine Möglichkeit, diese spezielle Förderung auszuführen. Sollte dieser Fall eintreten, hat der neue Gemeinderat nach der Konstituierung die Möglichkeit, die entsprechende Förderung rückwirkend mit 1.1.2015 zu beschließen.

## Vorschläge für die gemeinsamen Förderrichtlinien in der Zeit des Regierungskommissärs:

### ↳ **Vereinsförderungen:**

Ab 1.1.2015 kann jeder Verein, der bisher eine Gemeindeförderung erhalten hat, einen neuen Antrag auf Förderung einbringen. Das Antragsformular kann man unter [www.passail.at](http://www.passail.at) downloaden. Diese Anträge werden im Gemeinderat der neuen Gemeinde Passail behandelt und beschlossen. Sollte in der Übergangszeit des Regierungskommissärs ein unaufschiebbarer Antrag einlangen, kann der Regierungskommissär eine Auszahlung veranlassen, die von der Höhe her die bisher ausbezahlten Förderungsbeträge nicht überschreiten darf.

### ↳ **Wirtschaftsförderungen:**

Es gibt momentan noch keine einheitliche Förderrichtlinie für Betriebsansiedlungen. Die Vergabe von Wirtschaftsförderungen sind auf Antrag möglich und werden im Gemeinderat der neuen Gemeinde Passail behandelt und beschlossen. Das Antragsformular kann man unter [www.passail.at](http://www.passail.at) downloaden. In der Übergangszeit des Regierungskommissärs werden keine Anträge auf Wirtschaftsförderungen behandelt.

### ↳ **Lehrlingsförderungen:**

Die Fortbildungsmodule, die Lehrlinge über die Almenlandwirtschaft besuchen können, werden seitens der Gemeinde mit 80,00 Euro pro Modul pro Lehrling gefördert. Die Abrechnung erfolgt über die Almenlandwirtschaft.

### ↳ **Wohnbauförderungen**

Zuschuss in der Höhe von 50% der Bauabgabe: Im Zuge der Vorschreibung der Bauabgabe werden 50% Zuschuss mit dem Bauabgabenbescheid gegenverrechnet. Diese Förderung erhalten nur natürliche Personen, keine Wohnbaugenossenschaften oder Firmen. Als Bemessungsgrundlage gilt der bauabgabepflichtige Betrag für Neuerrichtungen und Zubauten von Wohnraum und landwirtschaftlichen Gebäuden.

10 Gratis Baggerstunden: Der gemeindeeigene Bagger wird auf Anfrage für kommissionspflichtige Neubauten für max. 10 Stunden kostenlos zur Verfügung gestellt. Es ist keine Barabgeltung möglich.

### ↳ **Hof- und Hauszufahrten**

Gefördert wird die Zufahrtsstraße zum Wohnhaus, nicht der Hofbereich. Bei Unklarheiten betreffend Beginn des Hofbereichs entscheidet die Gemeinde. Zuschuss für Zufahrt bis 100 Meter: 20,00 Euro pro lfm. Straße (Beschotterung + Asphalt) und 10,00 Euro pro lfm. Straße (nur Asphalt) Vorlage der Rechnung und Zahlungsnachweis

Zuschuss für Zufahrt über 100 Meter: 30% Zuschuss von den Baukosten. Die Antragstellung muss vor Baubeginn mit Vorlage eines Angebots der Baufirma erfolgen. Danach kommt das Projekt in das gemeindeeigene Wegbauprogramm mit Prioritätenliste und wird in das Budget aufgenommen. Erst nach schriftlicher Zusage durch die Gemeinde kann mit dem Bau der Straße begonnen werden.

### ↳ **Umweltförderungen:**

Biomasseheizungen  
PELLETS: 500,00 Euro Zuschuss seitens der Gemeinde, gebunden an die Landesförderung. Vorlage Endabrechnung und Zahlungsnachweis.  
SCHEITHOLZ: 500,00 Euro Zuschuss seitens der Gemeinde.

HACKSCHNITZEL: 700,00 Euro Zuschuss seitens der Gemeinde, gebunden an die Landesförderung. Vorlage Endabrechnung und Zahlungsnachweis.

WÄRMEPUMPE: 500,00 Euro Zuschuss seitens der Gemeinde, gebunden an die Landesförderung. Vorlage Endabrechnung und Zahlungsnachweis.

FERNWÄRME: 100,00 Euro Zuschuss seitens der Gemeinde, Vorlage einer Bestätigung des Heizwerks bzw. Kopie des Vertrags

SOLARANLAGE: 20,00 Euro pro m<sup>2</sup> maximal 25 m<sup>2</sup> (Höchstförderung: 500,00), gebunden an die Landesförderung, Vorlage Endabrechnung und Zahlungsnachweis.

PHOTOVOLTAIK: 200,00 Euro pro kwp – maximal 5 kwp (Höchstförderung: 1.000,00) Vorlage Endabrechnung und Zahlungsnachweis mit Ausstellungsdatum nach dem 31.12.2014.

**Schule & Familie:**  
 Schulveranstaltungen (mind. 3 Tage): Zuschuss 35,00 pro Kind pro Schulveranstaltung in den Pflichtschulen Anforderung und Auszahlung über die Schule, Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet vorausgesetzt.  
 Schulstartgeld: Zuschuss 100,00 pro Kind in den ersten Klassen der Pflichtschulen. Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet vorausgesetzt.  
 Babypackerl im Wert von 100,00: 50,00 Sparbuch Raiffeisenbank Passail und 50,00 Passailer Einkaufsmünzen. Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet vorausgesetzt.



**Fahrsicherheitstraining:**  
 100,00 Euro Zuschuss seitens der Gemeinde. Gilt nur für PKW Führerscheinneulinge und wird einmal gegen Vorlage der Bestätigung und Rechnung ausbezahlt (kein Motorrad, keine Nachschulungen)



**Landwirtschaftsförderungen:**  
 Besamungszuschuss: 25,00 Euro je Besamung (Tierarzt) – Abrechnung über Tierarzt, 25,00 Euro je Besamung (Eigenbesamer) – Abrechnung über Besamungsscheine.  
 30,00 Euro je Kuh (Vatertierhaltung) – Abrechnung mit AMA-Liste der Kühe über 18 Monate  
 In Arzberg bleibt weiterhin ein Gemeindestier. Weiterverrechnung an externe Gemeinden: 20,00 pro Sprung  
 Tierseuchenkassenbeitrag: Keine Förderung. Der Beitrag wird lt. Liste vom Land Steiermark nach GVE verrechnet. Die Vorschreibung erfolgt mit dem 2. Quartal d. Jahres.  
 Falltierentsorgung: 100 % Förderung seitens der Gemeinde. Es erfolgt keine Weiterverrechnung der Kosten an die Landwirte.  
 Ankauf von männlichen Zuchttieren: Förderung lt. Stmk. Tierzuchtgesetz (§ 3)

## MÜLLANGELEGENHEITEN...

Die Restmüllsäcke werden auf 60 Liter vereinheitlicht. Zusätzlich gibt es Kärtchen für 120, 240, 770 und 1100 Liter-Tonnen. Bereits ausgegebene Müllsäcke können natürlich noch aufgebraucht werden. Ein Müllsack kostet künftig einheitlich 2,- Euro.

Die Sammelstellen in den jeweiligen Ortsteilen bleiben unverändert.

Die Altspeiseöl-Entsorgung findet künftig an den monatlichen Sperrmüllterminen im Altstoffsammelzentrum Passail statt.

Die TKV-Abgabestelle für die Kadaverentsorgung ist künftig für das gesamte Gemeindegebiet bei der Fleischerei Bierbauer, Fischteichweg, Passail. Die Entsorgung ist nur zu den Öffnungszeiten möglich.

Die Sperrmüllentsorgung zu den monatlichen Terminen ist kostenlos. Ebenso sind Elektrogeräte natürlich

kostenlos. Haus- und Restmüll wird bei den Sperrmüllterminen hingegen verrechnet. Bei den ersten Terminen der Sperrmüllsammung in der neuen Gemeinde werden Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsverbandes anwesend sein.

Alle Müllsäcke sind mit der Adresse zu beschriften!

Die Marktgemeinde Passail ist auf der Suche nach einer neuen Lösung bezüglich eines Lagerplatzes für Erdmaterial und Sträucherschnitt. Sie werden rechtzeitig zur Gartensaison über eine Lösung informiert.

Für die Entsorgung von Bauschutt steht kein Lagerplatz zur Verfügung. Kleine Mengen (Eimer, Schubkarre) Bauschutt können zu den Sperrmüllterminen entsorgt werden. Bei größeren Mengen muss die Entsorgung über die Baufirma abgewickelt werden. Eine Containerbereitstellung ist auch über die Fa. Haidenbauer in Arzberg möglich.

### Auszug Abfall-ABC:

#### Restmüll:

Babywindeln, Katzenstreu, Hygieneartikel, Staubsaugerinhalt, Spielzeug, Geschirr usw.

#### Gelber Sack:

Plastikflaschen u. -becher, Folienverpackungen, Shampoobehälter, Styroporverpackungen usw.

#### Altpapier:

Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Pappe, Papierverpackungen

#### Glas-Sammelstellen:

Glasverpackungen getrennt nach Weiß- und Buntglas  
 Kein Geschirrglas oder Spiegel

#### Metall-Sammelstellen:

Metallverpackungen wie Dosen  
 Keine Drähte oder Nägel



## RESTMÜLL

Bei Rückfragen:  
Tödting Transporte,  
Passail  
Tel.: 03179/27272

### PASSAIL

(1. Mittwoch/Monat)

Mi., 7. Jänner 2015  
Mi., 4. Februar 2015  
Mi., 4. März 2015  
Mi., 1. April 2015  
Mi., 6. Mai 2015  
Mi., 3. Juni 2015  
Mi., 1. Juli 2015  
Mi., 5. August 2015  
Mi., 2. September 2015  
Mi., 7. Oktober 2015  
Mi., 4. November 2015  
Mi., 2. Dezember 2015

### HOHENAU & NEUDORF

(1. Donnerstag/Monat)

Do., 8. Jänner 2015  
Do., 5. Februar 2015  
Do., 5. März 2015  
Do., 2. April 2015  
Do., 7. Mai 2015  
**Fr., 5. Juni 2015**  
Do., 2. Juli 2015  
Do., 6. August 2015  
Do., 3. September 2015  
**Do., 8. Oktober 2015**  
Do., 5. November 2015  
Do., 3. Dezember 2015

## RESTMÜLL

Bei Rückfragen:  
Fa. ASA  
Tel.: 03334/2289

### ARZBERG

(Mittwoch / 6. Woche)

Mi., 7. Jänner 2015  
Mi., 18. Februar 2015  
Mi., 1. April 2015  
Mi., 13. Mai 2015  
Mi., 24. Juni 2015  
Mi., 5. August 2015  
Mi., 16. September 2015  
Mi., 28. Oktober 2015  
Mi., 9. Dezember 2015

## Gelber Sack

Bei Rückfragen:  
Fa. ASA  
Tel.: 03334/2289

### PASSAIL

Straßenabholung

Do., 15. Jänner 2015  
Do., 26. Februar 2015  
Do., 9. April 2015  
**Mi., 20. Mai 2015**  
Do., 2. Juli 2015  
Do., 13. August 2015  
Do., 24. September 2015  
Do., 11. November 2015  
Do., 17. Dezember 2015

### ARZBERG, HOHENAU & NEUDORF

Sammelstellenabholung

Mi., 4. Februar 2015  
Mi., 18. März 2015  
Mi., 29. April 2015  
Mi., 10. Juni 2015  
Mi., 22. Juli 2015  
**Di., 1. September 2015**  
Mi., 14. Oktober 2015  
Mi., 25. November 2015

## PAPIERMÜLL

Bei Rückfragen:  
Müllex GmbH  
Tel.: 03112/36033-18

Mo., 23. Februar 2015  
Mo., 20. April 2015  
Mo., 15. Juni 2015  
Mo., 10. August 2015  
Mo., 5. Oktober 2015  
Mo., 30. November 2015

In Passail findet wie  
gewohnt die Papier-  
abholung statt.

In den anderen Gemein-  
den bleiben die beste-  
henden Sammelstellen  
aufrecht.

## SPERRMÜLL

Altstoffsammelzentrum  
Passail

Bei Rückfragen:  
Marktgemeinde Passail  
Tel.: 03179/23300

Donnerstag:  
8 bis 17 Uhr

Freitag:  
7 bis 11 Uhr

Do., 29. Jänner 2015  
Fr., 30. Jänner 2015  
Do., 26. Februar 2015  
Fr., 27. Februar 2015  
Do., 26. März 2015  
Fr., 27. März 2015  
**Do., 30. April 2015**  
Do., 28. Mai 2015  
Fr., 29. Mai 2015  
Do., 25. Juni 2015  
Fr., 26. Juni 2015  
Do., 30. Juli 2015  
Fr., 31. Juli 2015  
Do., 27. August 2015  
Fr., 28. August 2015  
Do., 24. September 2015  
Fr., 25. September 2015  
Do., 29. Oktober 2015  
Fr., 30. Oktober 2015  
Do., 26. November 2015  
Fr., 27. November 2015  
Do., 17. Dezember 2015  
Fr., 18. Dezember 2015

## TIERKÖRPER- Verwertung

Kadaverentsorgung

TKV-Container bei der  
Fleischerei Bierbauer,  
Passail.

## BIOMÜLL

Anmeldung bei:  
Marktgemeinde Passail  
Tel.: 03179/23300

Mo., 12. Jänner 2015  
Mo., 9. Februar 2015  
Mo., 9. März 2015  
**Do., 9. April 2015**  
Mo., 4. Mai 2015  
Mo., 18. Mai 2015  
(+ Reinigung)  
Mo., 1. Juni 2015  
Mo., 15. Juni 2015  
Mo., 29. Juni 2015  
Mo., 13. Juli 2015  
Mo., 27. Juli 2015  
(+ Reinigung)  
Mo., 10. August 2015  
Mo., 24. August 2015  
Mo., 7. September 2015  
Mo., 21. September 2015  
Mo., 5. Oktober 2015  
(+ Reinigung)  
Mo., 19. Oktober 2015  
Mo., 16. November 2015  
Mo., 14. Dezember 2015

## STURZPLATZ

für Sträucher-, Grün-  
schnitt und Erdmaterial

Die Marktgemeinde  
Passail arbeitet an ei-  
nem neuen Standort für  
die Garten- und  
Erdmaterialien.

Näheres dazu erfah-  
ren Sie rechtzeitig zum  
Start der Gartensaison  
in einer  
Gemeindeinformation.

## Wichtige Informationen:

➡ Sowohl bei der Straßenabholung, als auch bei den Sammelstellen sind die Müllsäcke am Vorabend der Abholung bereit zu stellen. Die Abholung findet zu den angegebenen Terminen je nach Fahrtroute ab 5:30 Uhr statt.

➡ An den Sperrmüllterminen wird ausschließlich Sperrmüll angenommen (kein Haus-/Restmüll). Die Speiseöleentsorgung findet ab sofort ausschließlich zu den Sperrmüll-Terminen statt.